

Itachi x Sakura

Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 5:

Am nächsten Morgen wachte Sakura ausgeschlafen auf und ging als erstes Duschen. Es war der 1. Tag seitdem sie in Sunagakure war, dass sie kein Training oder keine Meditation brauchte. Sasori hatte die Operation gut überstanden und nun würde man abwarten müssen. Das Krankenhaus war einem guten Weg und heute würde sie auch die restlichen Sachen bekannt geben. Die Stationsschwestern, die Oberschwestern und welche Schwestern, auf je einer Station arbeiten würden.

Nach dem Duschen ging Sakura ins Esszimmer und wurde dort schon freudig von Shikadai erwartet. Der kleine Mann umarmte ihn sofort, während sein Vater noch ganz müde reinschaute. Auch Kankuro ging es so, während Gaara und Temari schon seit einigen Stunden wach zu sein schienen.

Sakura wünschte Allen einen guten Morgen und setzte sich danach an den Tisch. Während sie zusammen saßen, kümmerte sich Sakura die ganze Zeit mit um Shikadai und hörte ihm bei seinem Geschichten zu. Sakura trank gerade einen Schluck Kaffee, als Shikadai fragte: „Holst du mich heute Abend wieder ab, Tante Sakura?“ „Das kann ich dir leider noch nicht sagen und auch noch nicht versprechen. Ich spüre, dass wir heute einen besonderen Gast zu Besuch bekommen werden und um den werde ich mich wohl kümmern müssen. Jedoch kann ich dich gerne zum Kindergarten bringen, wenn du magst?“, sagte Sakura und schaute Shikadai dabei aufmerksam an.

Shikadai nickte und mit einem Lächeln seiner Mutter stand er auf und rannte in sein Zimmer um seinen Rucksack zu holen. 2 Minuten später war er wieder und Sakura stand lächelnd auf. Sie lächelte Temari verschmitzt zu und brachte Shikadai in den Kindergarten. Währenddessen grübelten Gaara und Shikamaru wer wohl zu Besuch kommen würde. Sakura schien ihn sehr gut zu kennen, sonst würde sie sich nicht so freuen.

Auf dem Weg zum Krankenhaus wurden sie von vielen Männern beobachtet, denn Sakura war sehr begehrt in dem Dorf und jeder wollte sie besitzen. Sakura war dagegen jedoch immun und gab Shikadai am Kindergarten einen Kuss auf die Wange und verschwand danach in einem Nebel.

Anstatt als nächstes ins Krankenhaus zu gehen, ging sie zu Chiyo's Grab und kniete dort nieder. Sakura sprach ein paar Worte und der Geist der alten Dame tauchte auf.

Jedoch konnte ihn nur Sakura sehen und sonst niemand.

Sakura erzählte ihr von Sasori's OP und dem Grund, warum sie ihm geholfen hatte. Es war alleinig wenig ihr gewesen. Nach einer Weile ging der Geist wieder und Sakura fühlte sich besser. Danach machte sie sich auf den Weg zum Krankenhaus und spürte nun ein ganz bestimmtes Chakra. Sie würde es überall erkennen, denn es gehörte zu einem sehr wichtigen Menschen in ihrem Leben.

Im Krankenhaus angekommen, begrüßte Sakura nun Alle und ging danach zu ihren Räumen. Dort übertrug sie die Pläne fein säuberlich auf andere Blätter und hängte sie danach aus. Jeder Schwester hatte nun eine Etage erhalten und ihre Arbeitszeiten. Nach einem Monat würden sie die Etage wechseln und je nach Schicht auch die Zeiten. Nur die Schwestern die schon von Anfang an sagen konnte, auf welcher Etage in welchem Bereich sie arbeiten wollte, mussten nicht mehr wechseln, zu mindestens am Anfang. Im Laufe der Zeit, würde sich das auch nochmal ändern, sodass jeder Einzelne die Fachbereiche kennen lernte und wusste was zu tun war.

Sakura zog sich danach in ihr Büro zurück und arbeitete die OP-Pläne für diese und nächste Woche noch aus. Morgen würde dann der neue Patient dran kommen und ein paar kleine Eingriffe, wo sie nur beobachten würde und im Notfall eingreifen würde. Heute waren auch nur kleine Eingriffe dran, wo Sakura auch nur Hilfestellungen und Tipps geben würde.

Kurze Zeit später erschien der Besucher vor Sakuras Tür und nach einem kurzen Klopfen, betrat er nun auch das Büro von Sakura. Freude strahlend stand Sakura auf und nahm ihn in ihre Arme um ihn zu drücken. Er war von Anfang an ihr Mentor und dann ihr bester Freund gewesen. Eine Stütze als Naruto und Sasuke einen anderen Weg als sie gegangen waren. Ihm hatte sie ihr erstes Mal geschenkt und verbrachte immer noch ab und zu eine Nacht mit ihm. Keiner im Dorf Konohagakure wusste davon, nur wenige ahnten es und schwiegen trotzdem.

Vor ihr stand kein geringerer Mann als Kakashi Hatake. Als Sasuke und Naruto gegangen waren, hatte sich Kakashi um sie noch einige Zeit gekümmert, bevor sie in die Obhut von Tsunade gegangen war. Dann war er wieder gekommen und hatte ihre starke Veränderung bemerkt.

Sie wurden wieder ein Team und in einem Moment der Schwäche, wurden sie eins und Sakura schenkt ihm das kostbarste was sie bis dahin besessen hatte. Von da an, geschah es immer mal wieder, aber nie mit Gefühlen für den Anderen oder mit Reue. Sie taten es, weil sie es brauchten und es ihnen halt gab. Der Krieg hatte viele Opfer gebracht und viele Freunde genommen. Nur durch Sasuke und Naruto konnte er beendet werden und durch eine geheime Tat von Sakura erwachte ein guter Freund wieder zum Leben.

Das letzte Mal hatten sie das Bett vor 2 Monaten das Bett miteinander geteilt. Nur wenn Sakura zur ANBU wurde oder sie auf einer Mission unterwegs waren, kamen sie sich so nahe. Sakura verstand auch nicht, was sie dies machte, aber es war zu einer Sucht geworden und es beruhigte sie innerlich. Ihre Eltern waren einfach so verschwunden und sie hatte sich immer sehr alleine gefühlt. Durch Sasukes und Narutos Weggang fühlte sie sich sehr verletzt und verstand viele Jahre lang die Welt

nicht mehr und war böse auf sie. Kakashi hatte sie aus dieser Situation herausgeholt und ihr gezeigt, dass sie auf dieser Welt gebraucht wurde.

Sakura wusste auch, dass bald damit Schluss und dies ihre letzte gemeinsame Nacht sein würde. Kakashi befand sich nun auf dem Rückweg nach Konohagakure, denn seine Mission war zu Ende und durch eine kleine Botschaft von Yuki hatte er herausgefunden wo Sakura sich nun aufhielt. Es war viele Jahre lang gut gegangen, aber sie wollten es auch nicht herausfordern und damit andere viele Schaden oder ihnen verletzten. Sakura hatte nun ihren eigenen Weg wieder gefunden und dies sollte der Abschluss ihrer gemeinsamen Geschichte sein. Sie würde Freunde bleiben, aber nicht noch einmal Partner für die Nacht.

Kakashi hatte sich seinen Mundschutz abgerissen und küsste nun Sakura auf den Mund. Noch einmal wollte er sie genießen. Nach einer Weile trennten sie sich wieder und Kakashi ging zum Kazekage. Er hatte ihn schon begrüßt, sollte aber noch ein paar Sachen von Tsunade ausrichten. Sakura nickte nur und danach war er auch schon verschwunden.

Der Tag neigte sich schnell dem Ende zu und Sakura schaffte es sogar Shikadai wieder abzuholen. Seine Mutter war immer noch im Waffenladen beschäftigt, denn Tsunade hatte eine große Ladung Waffen bestellt und solche besonderen gab es nur in Sunagakure. Jeder ihrer Schwestern sollte eine Saigabel bekommen, damit sie sich in Notfall verteidigen konnte. Es sollte damit auch der Beginn einer neuen Ära im Krankenhaus angedeutet werden.

Nach dem Essen verabschiedete sich Sakura schon sehr zeitig und ging in ihr Zimmer. Kakashi würde erst in 1-2 Stunden kommen können, wenn alle Anderen schliefen. Gegen 22.00 Uhr tauchte nun Kakashi auch auf und schnell fand sich Sakura im Bett dann wieder. Sie unterdrückte ihr Chakra komplett und nur Kakashis Chakra würde leicht zu spüren sein. Jedoch würde niemand etwas merken, denn Kakashi hatte es sich antrainiert, dass sein Chakra normal blieb. Beide spürten, dass es ihre letzte gemeinsame Nacht war und gab sich ihrem Verlangen nun immer wieder hin. Erst am nächsten Morgen hörten sie auf und Sakura schlief in den Armen von Kakashi entspannt ein.